**Alle neune! VfL ließ keine Fragen offen**

Am Sonntag, den 28.04.2024, musste der VfL Simmershausen gegen den SV Eritrea Kassel ran und lief nach Anfangsschwierigkeiten zu Hochtouren auf, sodass er den Gastgeber schließlich mit 0:9 vom Platz kegelte.

Der VfL war zwar von Beginn an die tonangebende Mannschaft, tat sich aber doch unnötig schwer und das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. So unter anderem beim verschossenen Elfmeter durch Marcel Radke nach einer knappen halben Stunde. Der erlösende Führungstreffer kam endlich dank eines Freistoßes durch Justin König, der den Ball mal wieder gekonnt ins Tor lenkte (30. Minute). Von nun an erarbeiteten sich die Simmershäuser zwar diverse Torchancen, insbesondere durch Marcel Radke, blieben aber trotz klarer Dominanz ohne weiteren Treffer. So wurde man vom Unparteiischen schließlich mit eher unbefriedigender Führung in die Halbzeitpause entlassen.

Das Blatt wendete sich jedoch rapide nach dem zweiten Treffer für den VfL durch ein Kopfballtor von Daniel Radke (60. Minute). Sein Bruder ließ nicht lange auf sich warten und verwandelte nur eine Minute später zum 0:3 (61. Minute). Nur wenige Minuten später wurde es etwas turbulenter, als es gelbe Karten für beide Seiten regnete sowie eine Zeitstrafe für den Gast. Gleichsam wurde zum Elfmeter für die Simmershäuser gepfiffen, den sich Justus Rühl nicht nehmen ließ und damit das vierte Tor am heutigen Spieltag erzielte (66. Minute). Nachdem sich der VfL Simmershausen nun endlich verdient eingeschossen hatte, lief es wie am Schnürchen: Das fünfte Tor durch Marcel Radke und das sechste, erneut verwandelt von Justin König, kamen Schlag auf Schlag (68. und 70. Minute), sodass dem Gegner nun kaum noch eine Atempause blieb – außer beim erneuten Anstoß. Doch auch dabei sollte es noch nicht bleiben, denn auch die letzten zehn Spielminuten wussten die Simmershäuser herausragend zu nutzen: Janek Henze (81. Minute) und noch zweimal Marcel Radke (84. und 88. Minute) setzten sich im gegnerischen Strafraum durch und fackelten nicht lange.

Damit ging der VfL schließlich mit einem grandiosen 0:9 vom Platz und hatte ordentlich zu feiern. Einen solchen Auftritt wünschen wir uns von unserer Mannschaft nun natürlich auch beim kommenden Heimspiel am Sonntag, den 05.05.2024, um 15.00 Uhr gegen den SSV 1951 Kassel II.

Julia Reinemann

Aufstellung: Alexander Dietze (1), Justus Rühl (2), Slim Djimai (4), Justin König (6), Titian Knop (7), Daniel Radke (8), Alexander Roßkopf (10), Marcel Radke (11), Hysen Shala (12), Pascal Zeretzke (13), Luca Thomas (16); Christian Giesche (3), René Schröder (5), Janek Henze (9); Trainerteam: Sebastian Markus und Kevin Schüßler